

## Der Insel-Bote vom 30.08.2007

### Promenade: Kein Fest zur Einweihung

Geld soll für Papierkörbe und Bänke verwendet werden

Wyk

/

pk

– Sie ist das größte Projekt der letzten Jahre in Wyk – die neue Strandpromenade. Im November 2004 wurde mit dem Bau der 2 600 Meter langen Flaniermeile begonnen, die anders als ihre Vorgängerin, auch Menschen mit Behinderungen einen barrierefreien Spaziergang mit Blick aufs Wasser ermöglicht. Rund 6,4 Millionen Euro hat das aus EU- und Bundesmitteln bezuschusste Projekt verschlungen. Der letzter Pflasterstein kam am 3. Juli an seinen Platz, inzwischen ist Wyks neue Strandpromenade zu 99 Prozent fertig.

Nur zu 99 Prozent, weil die „Möblierung“, die von der alten Promenade übernommenen Bänke und Papierkörbe, noch vorläufig ist. Hier sollen noch schönere Ausstattungsgegenstände angeschafft werden, die im Stil besser zur neuen Promenade passen.

Das ist auch der Grund, weshalb auf eine offizielle Einweihung des Bauwerks, verzichtet wird, berichtet Bürgermeister Heinz Lorenzen. Denn das Geld, das eine Einweihungsparty verschlingen würde, will die Stadt lieber in die neue Möblierung stecken. „Wir wollen eine einheitliche Möblierung von Promenade, Sandwall, Königstraße und Innenstadt“, kündigt Lorenzen an. Eine Vorauswahl für die neuen Bänke und Papierkörbe soll eine Kommission treffen, die Anfang September zum ersten Mal zusammenkommt.



**Statt einer Einweihungsfeier** erhält die fertiggestellte Promenade neue Bänke und Papierkörbe. Foto: Petra Kölschbach